

\* [Der Kampf gegen die fremdsprachlichen Schilder in Berlin.] Ein amtliches Verzeichnis fremdländischer Geschäftsschilderaufschriften für Groß-Berlin ist jetzt zu dem kürzlich erfolgten Erlaß des Polizeipräsidenten v. Jagow der Öffentlichkeit übergeben und den sämtlichen Polizeirevieren zur Nachachtung überwiesen worden. Das umfangreiche Verzeichnis enthält eine Zusammenstellung aller der von den Polizeirevieren Groß-Berlins gemeinsam ermittelten fremdländischen Geschäftsschilderaufschriften, aus der unter anderem folgende Fremdworte hier mitgeteilt seien: Babykleidung, Bazar, Bijouterie, Blousen, Bonbonnière, Agentur, Atelier, Capes, Café, Casino, Chemisettes, Chiffon, Konfektion, Konfiserie, Konfitüren, Korsett, Costumes, Krabatten, Coiffeur, Bodega, Buffet, Konjervatorium, Chic, Kommission, Komptoir, Kredithaus, Konditorei, Fournituren, Destillation, Detektiv, Dekorateur, elegant, en detail, en gros, Expedition, Export, Fabrikation, Façon, Filiale, Friseur, Etablissement, Delikatessen, Garderobe, Garage, Galanterie, garniert, garantiert, Genres, Jalousie, Depositen, Effektenkassens, Journale, Imitation, Importeur, Institut, Jaquets, Jupon, Logis, Grand Hotel, Ladies und Children, Mantles, Manteaux, Livreen, Modes, Modesalon, Modistin, Equipage, Grill-Room, Menu, Manicure, Magazin, Manufaktur, Medaille, Marktisen, Nouveautés, prämiert, Produkte, Portieren, Pedicure, Ondulation, Paletot, Pelserine, Pleureusen, Blissebrennerei, Posamentierwaren, Portier, Pensionat, Rouleaux, Reparatur, Rasiersalon, Restaurant, Restauration, Robes, Serviteurs, Sweater, Expeditur, Souper, Juwelier, Salon, Spezialgeschäft, Spezialität, Stores, Tapissiererie, Tailleur, Tailor Made, Tailor of Gentleman, Trifotagen, Toilettenartikel, Parfümerien, Vestibül. Daß in dieser Auslese sich zahlreiche Namen befinden, die völlig in den deutschen Sprachschatz übergegangen sind und sich nur schwer ausmerzen lassen, ist klar ersichtlich. Diese Ausdrücke sollen nicht plötzlich von den Firmenschildern verschwinden, die Polizei will nur — nach dem Grundsatz „Wohltun beginnt zu Hause“ — in ihrem inneren dienstlichen Verkehr, in Berichten, Anzeigen usw. sich der Ausländerei enthalten. Vielleicht genügt aber, meint ein Berliner Blatt, ein Hinweis, um aus dem amtlichen Verkehr auch jene Bezeichnungen zu entfernen, die im Telefonbuch unter dem Titel „Polizeipräsidium“, und zwar in vielen Zusammenstellungen, zu lesen sind: Polizeipräsidium, Chefordonnanz, Personalregistratur, Dirigent, Formularmagazin, Sanitätskommission, Veterinärbureau, Kriminalinspektion, Dezernent, Exekutive, Kinobureau, Kommandobureau, Arrestantentransport. Und besonders wohlthätig wäre ein Einfluß auf den (halbamtlichen) Polizeibericht, der allmonatlich zu verkünden weiß, wieviel Fremde in Hotel Meublés und wieviel andere in Chambres Garnies abgestiegen sind.